

Machines

Do, 28.3. 20.00 Uhr / CITY 46

In einer Textilfabrik in Indien wird produziert. Was bei uns für wenig Geld über die Ladentheke geht, ist dort harte Arbeit, unmenschlich und unreguliert.



Arbeiter werden interviewt – unorganisiert werden sie Gefangene der kapitalistischen Maschine bleiben und bei uns wächst der Reichtum.

(Indien/D/Fin 2016, Laufzeit: R: Rahul Jain, 71 Min.)

Möglichst freiwillig

Di, 2.4. 19.30 / Kukoon

Vor dem Hintergrundthema der Ausgrenzung von Roma erzählt die Fotojournalistin Allegra Schneider von einer Familie, die die Bundesrepublik freiwillig verlassen musste. Der Film zeigt eine Klasse mit ihrer Lehrerin, die das nicht akzeptieren und dem ehemaligen (Mit-)Schüler nachreisen.

(D 2018, Regie: Allegra Schneider, 45 Min., D mit UT)

Peggy Parnass – Überstunden an Leben

Fr, 5.4. 19.30 Uhr / Theatersaal Zion

Die Filmcollage gibt einen Einblick in Peggy's Aktivitäten als Journalistin, Gerichtsreporterin, Schauspielerin, kämpferische Jüdin, Frauenbewegte, Skatspielerin und vieles mehr, nicht zu vergessen geht es um Liebe, Leidenschaft und Wut, Politik und Kultur.

(D 2017, R: J. Kinter, G. Brockmann, 65 min)

Unsere Spielorte:

CITY 46 / Kommunalkino Bremen e. V.
Birkenstr. 1; nahe Hbf, Tel. 0421 / 957 992 90,
4,00 € Eintritt

Theatersaal Zion im Gemeindezentrum Zion
Kornstr. 31; Neustadt, Eintritt gegen Spende

Kulturzentrum Kukoon

Buntentorsteinweg 29; Neustadt, Tel.: 0421/68496789,
Eintritt gegen Spende

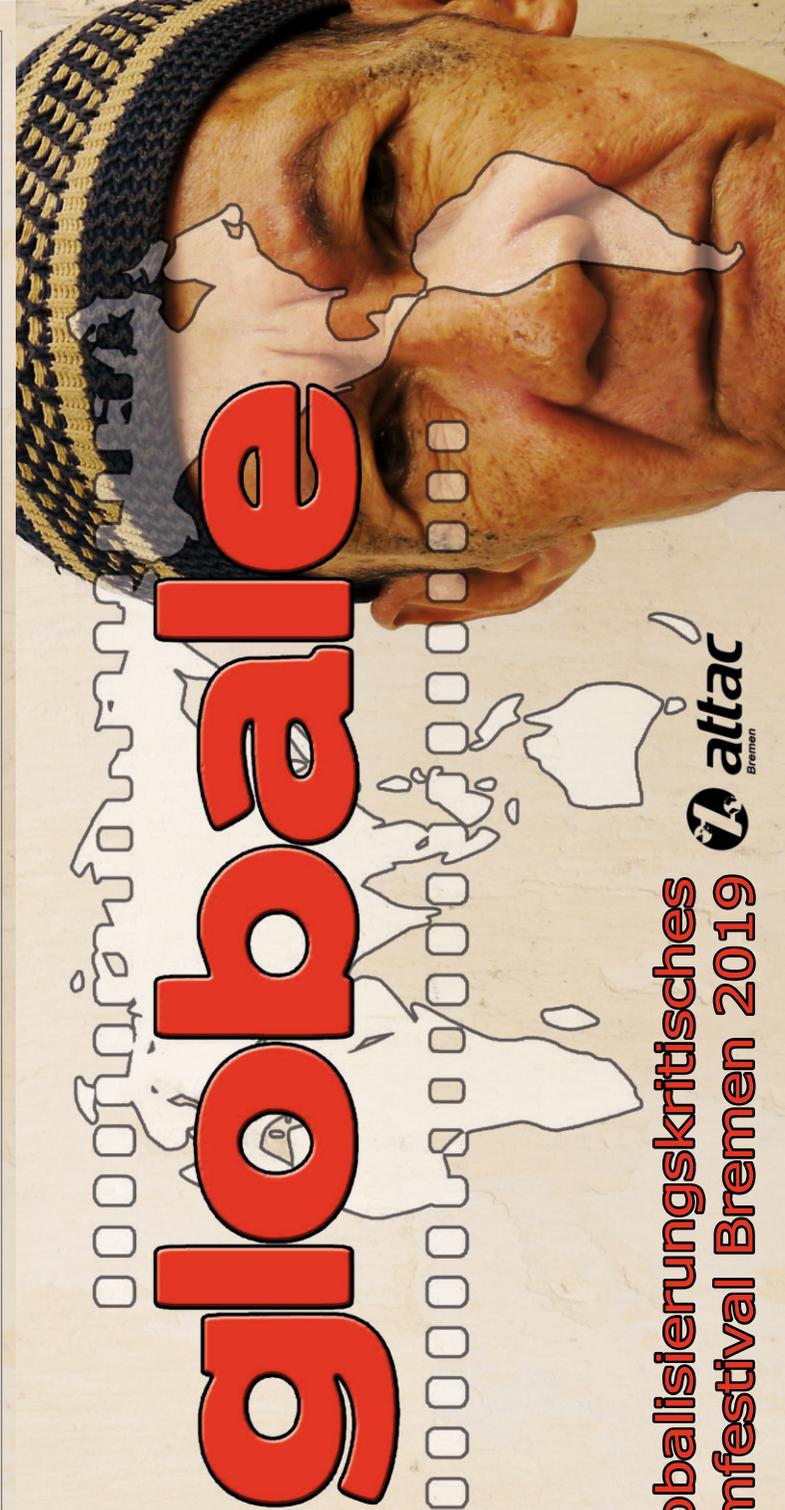
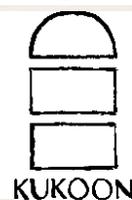
Zwei Festivals, drei Spielorte, 18 Filme, ein Programm: Die zum achten Mal stattfindende „globale“ bietet Ihnen gleichzeitig zur „globale-lokal“ in der Neustadt Dokumentar- und Spielfilme. Im Anschluss an die Filme laden wir Sie zu einer Diskussion ein, zu der häufig Experten/innen oder Regisseure/innen anwesend sein werden.

Nähere und aktuelle Infos auf: www.globale-bremen.de

Kontakt: kontakt@globale-bremen.de

Programmübersicht 2019

- Fr., 1.2. **Alphabet**
- Do., 7.2. **Brand III - Widerstand im reichen Land**
- Fr., 8.2. **Gundermann**
- Do., 14.2. **Hamburger Gitter**
- Fr., 15.2. **Milliarden für den Stillstand - Die Rolle der EU im Nahostkonflikt**
- Do., 21.2. **Bis zum letzten Tropfen. Europas geheimer Wasserkrieg**
- Fr., 22.2. **Der rote Ballon + Der weiße Hengst**
- Do., 28.2. **Climate Warriors**
- Fr., 1.3. **Citizen Four**
- Di., 5.3. **Radio-Feature: Utopien - eine andere Welt ist möglich**
- Do., 7.3. **Das Microsoft-Dilemma**
- Fr., 8.3. **Wir sind hier - Vorhang auf für Gaza**
- Do., 14.3. **Unser Saatgut - Wir ernten was wir säen**
- Di., 19.3. **Ich bin ein Elephant, Madame**
- Do., 21.3. **Jakarta Disorder**
- Do., 28.3. **Machines**
- Di., 2.4. **Möglichst freiwillig**
- Fr., 5.4. **Peggy Parnass - Überstunden an Leben**



Globalisierungskritisches
Filmfestival Bremen 2019



Unsere Filme

Alphabet

Fr, 1.2. - 19:30 Uhr / Theatersaal Zion

Nach WE FEED THE WORLD und LETS MAKE MONEY ist ALPHABET ein Film, der sich mit der steigenden Konkurrenz in der Bildung beschäftigt. Erwin Wagenhofer sieht „Bildung“ umfassend. Wo andere die Leistung, die Lernende bringen sollen, thematisieren, sagt er: „Was wir lernen, prägt unseren Wissensvorrat, aber wie wir lernen, prägt unser Denken.“
(D/A 2013, R: Erwin Wagenhofer, 113 Min.)

Brand III - Widerstand im reichen Land

Do, 7.2. - 20:00 Uhr mit Einführung / CITY46

BRAND III dokumentiert über mehrere Jahre die Waldbesetzung im Hambacher Forst bis zur geplanten Räumung in 2018. Aktivist*innen sprechen von ihrer Motivation, ihren Taktiken und Erfahrungen damit, im Wald zu leben.
(D 2017, R: S. Fasbender in Koop. mit Hambacher Forst Filmkollektiv, 120 Min.)



Gundermann

Fr, 8.2. - 19:30 Uhr / Theatersaal Zion

GUNDERMANN erzählt von einem Baggerfahrer, der Lieder schreibt. Der ein Poet ist, ein Clown und Idealist. Ein Spitzel, der bespitzelt wird. Ein Weltverbesserer, der es nicht besser weiß. Ein Zerrissener. GUNDERMANN ist Liebes- und Musikfilm, Drama über Schuld und Verstrickung, ein köstlicher Blick auf den Nachwendzeit-Künstler Gerhard Gundermann.
(D 2017, R: Andreas Dresen, 127 Min.)

Hamburger Gitter

Do, 14.2. - 20:30 Uhr / CITY 46

Ein Jahr nach dem G20-Gipfel zieht der Film Bilanz und stellt Polizei und Justiz in den Mittelpunkt. Als Reaktion auf Tumulte wurden 2017 Grundrechte wie Versammlungs-, Bewegungs- und Pressefreiheit außer Kraft gesetzt. Ausnahmezustand oder Startschuss für eine neue sicherheitspolitische Normalität?
(D 2018, R: M. Heinig, S. Maurer, L. Burchard, L. Vogel, 80 Min.)

Milliarden für den Stillstand - Die Rolle der EU im Nahostkonflikt

Fr., 15.02. - 19:30 / Theatersaal Zion

Seit 1993 sind über 25 Milliarden US-Dollar Hilfsgelder nach Palästina geflossen. Ihr Zweck: Hilfe beim Aufbau eines unabhängigen demokratischen Staates Palästina, der in Frieden neben Israel existiert. Doch: Ein Staat Palästina ist ferner denn je, die Situation in den besetzten Gebieten schlechter als vor Oslo.
(Palästina, D 2015, R: Sabrina Dittus, 58 Min., Original mit dt. UT.)

Gast: Clemens Messerschmid (Hydrogeologe, Ramallah)

Bis zum letzten Tropfen - Europas geheimer Wasserkrieg

Do, 21.2. - 20.30 Uhr / CITY 46

Der Zugang zu sauberem Wasser ist seit 2010 laut der Vereinten Nationen ein Menschenrecht. Doch wer garantiert das? Über viele Jahre wurden kommunale Wasserbetriebe überall in Europa privatisiert. Momentan findet ein stiller Kampf um die überlebenswichtigste Ressource statt.
(GR, F, D 2017, R: Yorgos Avgeropoulos, 55 Min., OmengU)

Lamorisse – Doublefeature: Der weiße Hengst und Der rote Ballon

Fr, 22.02. - 19:30 Uhr / Theatersaal Zion

Zwei vielfach preisgekrönte (Kinder-) Filme des ehemaligen Fotografen, der schon 1970 bei der Produktion eines Dokumentarfilms im Iran ums Leben kam. Der weiße Hengst (47 Min.): In der Camargue, Frankreich, verbündet sich ein kleiner Junge mit einem weißhaarigen Pferd, das vor Ranchern entkommen ist. Der rote Ballon (34 Min.): Ein eigenwilliger roter Ballon folgt einem kleinen Jungen durch die Straßen von Paris.
(F 1953 und 1956, R: Albert Lamorisse, Stummfilm/frz. OF)

Climate Warriors

Do, 28.2. - 20:15 Uhr mit Einführung / CITY 46



Der Widerstand gegen Trumps Ausstieg aus dem Pariser Klimaabkommen hat in den USA eine Vielzahl von Klimakriegern mobilisiert. Hollywoodstars wie Schwarzenegger oder Wissenschaftler*innen eint der Kampf gegen Lügen und für Umweltschutz und regenerative Technik.
(D, B, USA 2017; R.: Carl-A. Fechner, 86 Min.)

Citizen Four

Fr, 1.3. - 19.30 Uhr / Theatersaal Zion

Im Januar 2013 erhält die Filmemacherin Laura Poitras verschlüsselte Emails von einem Unbekannten, der sich „Citizen Four“ nennt und Beweise für illegale verdeckte Massenüberwachungsprogramme der NSA und anderer Geheimdienste in Aussicht stellt. Im Juni 2013 fliegen Laura Poitras und der Journalist Glenn Greenwald nach Hongkong, um sich mit dem Unbekannten zu treffen. Es ist Edward Snowden.
(D, USA, GB, 2014, R: Laura Poitras, 114 Min.)

Utopien - eine andere Welt ist möglich

Ein Radio-Feature

Di, 5.3. - 19.30 Uhr / Kukoon

In neoliberalen Zeiten scheinen kollektive Träume von einer anderen Gesellschaft keinen Platz mehr zu haben. Ein Feature über die Hoffnungen und Enttäuschungen politischer Utopien.
(D 2017, R: Inge Braun, Nikolai von Kowlofski, 52 Min.)

The Microsoft Dilemma - Europa als Software-Kolonie.

Do. 7.3. - 20:00 Uhr / CITY 46

Privatleute wie öffentliche Verwaltungen nutzen Software des US-Konzerns Microsoft. Sie macht angreifbar für Hacker, verstößt gegen europäisches Vergaberecht, blockiert den technischen Fortschritt und kommt Europa teuer zu stehen. Warum eigentlich? Und gibt es Alternativen?
(D 2018, R: Harald Schumann, 44 Min.)

Gast: Prof. Dr. Adelheid Biesecker, emer. Wirtschaftswissenschaftlerin Uni Bremen und Vertreter von Digital Courage (angefragt)

Wir sind hier - Vorhang auf für Gaza

Fr, 8.3. - 19:30 Uhr / Theatersaal Zion

Ein Dokumentarfilm, der eine Gruppe von jugendlichen Schauspielern aus Gaza begleitet, die ihr Theaterstück über die Kriegserfahrungen von Teenagern bei einem Festival in Ramallah im Westjordanland aufführen sollen.
(D/Palästina 2016, Regie: Sabrina Dittus, 56 Min.)

Gäste: Sabrina Dittus, Anette Klasing (angefragt)

Unser Saatgut - Wir ernten, was wir säen.

Do, 14.3. - 20.00 Uhr / CITY46

Saatgut ist einer der elementarsten Rohstoffe für unseren Alltag. Doch diese wertvollste aller Ressourcen ist bedroht: Mehr als 90 Prozent aller Saatgutsorten sind bereits verschwunden. Biotech-Konzerne wie Syngenta und Bayer/Monsanto kontrollieren mit gentechnisch veränderten Pflanzen längst den globalen Saatgutmarkt.
(USA 2016, R: Taggart Siegel, Jon Betz, 94 Min.)



Ich bin ein Elefant, Madame

Di, 19.3. - 19:30 Uhr / Kukoon

1968, Bremen: Der Schüler Rull probt den Aufstand an einem Bremer Gymnasium und versucht, die autoritären Strukturen seiner Schule zu durchbrechen. Das Ergebnis ist eine humorvolle Protestbewegung, die eine demokratische Schulform fordert.
(D 1968, R: Peter Zadek, 100 Min.)

Jakarta Disorder

Do, 21.3. - 20.30 Uhr / CITY 46

Oma Dela lebt im Slum. Wardah ist dagegen eine Intellektuelle und politische Aktivistin. Zusammen versuchen die beiden die rechtlosen Armen Jakartas gegen die vielen Zwangsräumungen zu mobilisieren.